

DER MAUERPARK: GESCHICHTE ZUM ANFASSEN UND MITGESTALTEN

**DA
MÜSSEN
WIR
RAN!**



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

LANDESVERBAND BERLIN





Erst Bahnhof, dann Grenze zwischen Ost und West. Mit der Grenzöffnung beginnen die Menschen den einstigen Todesstreifen im Prenzlauer Berg als Grünfläche zu nutzen. Seit 1994 wurden 8 Hektar im östlichen Teil als Park realisiert – mit dem Amphitheater an der Schwedter Straße, dem Grün in der Mitte, der Grillfläche am Falkplatz und vielem mehr.

DER WEDDING BLEIBT AUSSEN VOR

Obwohl der Plan des Landschaftsarchitekten Gustav Lange einen Mauerpark vorsieht, der vom Prenzlauer Berg bis in den Wedding reicht, wird der im Wedding gelegene Teil leider nicht umgestaltet. Er bleibt bis heute unfertig, Heimat des geschätzten Trödelmarktes, des Mauerseglers und eines Baustofflagers.

FERTIGSTELLUNG VS. BEBAUUNG

Mitte der 90er Jahre spendet die Allianz-Umweltstiftung 2,45 Mio. EUR unter der Bedingung, dass bis zum Jahr 2010 ein 10 Hektar großer Park fertiggestellt ist. 2011 sind jedoch nur 8 Hektar Park realisiert worden. Somit muss der Mauerpark um mindestens 2 weitere Hektar erweitert werden. Außerdem zeigen der große Andrang, der Trödelmarkt, die vielen Veranstaltungen und grillenden Familien, dass der Mauerpark größer werden muss.

2001 wechselt der unfertige Wedding Teil von öffentlicher in private Hände. Die Immobiliengesellschaft namens Vivico plant aktuell, den Mauerpark nordwestlich des Gleimtunnels und an der Bernauer Straße zu bebauen. Dagegen regt sich Widerstand.

Mittlerweile hat es mehrere Versuche der Einigung gegeben. Alle scheiterten. Und obwohl die rot-rote Landesregierung eine Fertigstellung zugesagt hat, ist sie bis heute untätig geblieben. 2010 schickt sie den SPD-Baustadtrat von Mitte, Ephraim Gothe, ins Rennen, um bei der Vivico die noch ausstehenden Flächen einzuwerben gegen Baurecht auf dem Wedding Teil. Doch er scheitert.

Über die letzten 20 Jahre haben sich viele Menschen und Initiativen für den Mauerpark engagiert, wie z. B. in der Bürgerwerkstatt, die bezirksübergreifend Bürgerinnen und Bürger an den Planungen zur Fertigstellung des Mauerparks beteiligt hat. Wir wissen das Engagement aller sehr zu schätzen und sagen hochachtungsvoll danke!

Leider gibt es aber bis heute keine Einigung, da das Bauvorhaben der Vivico zu massiv und nicht parkverträglich ist. Aktuell ruht das Bebauungsplanverfahren des Bezirks Mitte.

UND NUN?

Ende Oktober 2010 taucht ein Hoffnungsschimmer am Horizont auf: Bürgerinnen und Bürger, Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Gesellschaft gründen die *Mauerpark Stiftung Welt-Bürger-Park*. Sie haben das Ziel, einen unbebauten Park fertigzustellen, und sammeln Gelder für einen Kauf der fehlenden Flächen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KÄMPFEN FÜR EINEN MAUERPARK FÜR ALLE

Wir kämpfen für einen Park, der allen gehört, allen offensteht und von Jung bis Alt genutzt werden kann. Für die Parkgestaltung wurden viele Ideen erarbeitet, die wir umsetzen wollen, wie z. B. ein Zugang vom und zum Wedding.

Wir unterstützen die Ziele der Mauerpark Stiftung Welt-Bürger-Park, die sich für eine bebauungsfreie Lösung einsetzt, die Gelder für den Kauf der fehlenden Flächen sammelt und Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zum gemeinsamen Handeln auffordert.

Spenden nimmt die *Mauerpark Stiftung Welt-Bürger-Park* herzlich gerne entgegen. Weitere Infos gibt es unter:

<http://www.welt-buerger-park.de/>



Vier für den Mauerpark (v.l.n.r.):
Volker Ratzmann, Alessa Berkenkamp, Andrea Fischer, Andreas Otto

GRÜNE FÜR DEN MAUERPARK:

Alessa Berkenkamp – www.alessa-berkenkamp.de

Andrea Fischer – www.ja-mitte.de

Jens-Holger Kirchner – www.pankow-buergermeister.de

Andreas Otto – www.otto-direkt.de

Ramona Pop – www.ramona-pop.de

Volker Ratzmann – www.volker-ratzmann.de

KONTAKT

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Pankow
Pappelallee 82
10437 Berlin

Tel.: 030 / 501 803 39

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Berlin-Mitte
Hessische Straße 10
10115 Berlin

Tel.: 030 / 450 828 18

Bildquellen:

vorn Mitte + hinten: Daniel Gollasch (www.danielgollasch.de); vorn links: Antje Thoms/pixelio.de; alle folgenden lizenziert unter CC-BY-SA 3.0 (Lizenzbedingungen einsehbar unter www.creative-commons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de) – vorn rechts: Niels Elgaard Larsen; innen Mitte: Franz Richter; innen links + rechts: Jbdrm

V.i.S.d.P.:

Alessa Berkenkamp, Bündnis 90/Die Grünen Berlin-Mitte, Hessische Str. 10, 10115 Berlin

Gestaltung: André Quednau

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

